

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sonderausstellung "Jonas Mekas" vom 08. November 2008 bis 01. März 2009 im Museum Ludwig

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kul- tur/Museumsneubauten	19.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Kunst und Kultur/ Museumsneubauten beschließt, die Sonderausstellung „Jonas Me-
kas“ vom 08. November 2008 – 01. März 2009 im Museum Ludwig durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme Siehe Anlage 1	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%		€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Jonas Mekas

08. November 2008 bis 01. März 2009

Jonas Mekas (geb. 1922 in Litauen) emigrierte nach einer fast fünfjährigen Odyssee durch Deutschland als Zwangsarbeiter und Displaced Person 1949 nach New York. Hier beginnt sein neues Leben, das er von nun an in vielfältigster Weise dem Film widmet. Die Einzelausstellung im Museum Ludwig wird dieses vielfältige Wirken, Mekas' Filmleidenschaft und seinen nachhaltigen Einfluss auf Künstler, Filmemacher unterschiedlicher Generationen mithin der gesamten Filmgeschichtsschreibung vermitteln. Sie wird dabei den Blick auf Jonas Mekas als Künstler (Filmemacher und Poet) sowie als Initiator und Vermittler (Filmkurator und Filmkritiker) richten. Zum einen werden mit Dokumenten, Publikationen, Filmprogrammen und –plakaten, Filmen auf Monitoren das komplexe Schaffen des Künstlers, Kurators, Publizisten, Kritikers und Mitbegründers von Anthology Film Archive vermittelt. Dazu gehören auch die neuen medialen Präsentationsformen, die Mekas in der jüngsten Zeit für sein Filmmaterial entwickelt hat. Zum anderen wird die Leinwand des Kinos im Museum Ludwig gleichberechtigte Ausstellungsfläche zu den Ausstellungsräumen mit einer umfassenden Retrospektive seines filmischen Werkes sein.

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit Jonas Mekas kuratiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalogbuch.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.